

Wildwasser brandet seit 20 Jahren gegen Gewalt an

Aus den Revieren

Beratungsstelle in der Ritterstraße hat sich vom Modellprojekt zum unverzichtbaren Hilfsangebot gemausert

Vor 20 Jahren wurde in Magdeburg die erste Wildwasser-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt eingerichtet. Damals noch ein Modellprojekt des Landes Sachsen-Anhalt, ist die Einrichtung jetzt ein wichtiger Bestandteil des Hilfsangebots für Betroffene.

Von Peter Ließmann
Neue Neustadt • Freundliche, helle Farben, eine Sitzzecke, ein kleines blaues Sofa, ein gemütlicher ansprechender Raum, wie alle Räume der Beratungsstelle. Auf dem Tisch eine Box mit Papiertaschentüchern - für verschnupfte Nasen oder für Tränen in den Augen? Wohl für beides. Die meisten, die in die Beratungsstelle von „Wildwasser“ in der Ritterstraße kommen - zum größten Teil sind es Mädchen und Frauen - haben mehr oder weniger Schreckliches erlebt.

„Der Name ‚Wildwasser‘ steht zum einen für Gefahr, die von wildem Wasser ausgehen kann, zum anderen aber auch für Wasser als Spender von Lebenskraft“, interpretiert Ines Hattermann den Namen des Vereins. Sie leitet die „Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt“, der Verein Wildwasser ist Träger der Einrichtung. Von vier Mitarbeiterinnen (Heilpädagogin, Psychologin, Sozialpädagogin und Betriebswirtin) werden die Rat- und Hilfesuchenden betreut, dazu kommen noch rund 20 ehrenamtliche Frauen, die sich im Verein engagieren. Und der Name ist Programm: Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt!

Ines Hattermann nennt vier anschauliche Beispiele aus der Beratungsarbeit: Eine Frau, Anfang 20, will eine Familie gründen und plötzlich kommen lange verdrängte Erinnerungen an ihren Vater wieder hoch, der sie sexuell missbraucht hat; ein junges Mädchen wird in einer ehrenamtlichen Jugendgruppe von einem Gruppenleiter sexuell bedrängt, unter Druck gesetzt und weiß nicht mehr, wie sie sich verhalten soll, denn niemand will ihr glauben; eine Frau muss regelmäßig zu einem Physiotherapeuten, der erst schleichend, dann immer deutlicher die Grenzen der Körperlichkeit überschreitet; eine Frau, die schon mehrere Psychotherapien hinter sich hat, weil sie lange Jahre sexuellen Missbrauch ertragen musste - die Bandbreite der möglichen Fälle ist groß, sagt Ines Hattermann.

„Die öffentliche Wahrnehmung von sexuellem Missbrauch von Jungen hat erst langsam begonnen.“

250 bis 300 Ratsuchende wenden sich pro Jahr an die Wildwasser-Beratungsstelle, meistens Frauen, zunehmend aber auch männliche Jugendliche oder erwachsene Männer. „Die öffentliche Wahrnehmung von sexuellem Missbrauch von Jungen hat in den vergangenen Jahren erst langsam begonnen. Das haben wir auch in der Beratungsstelle gemerkt.“ Allerdings sei dieses Thema noch mit einem viel größeren gesellschaftlichen Tabu behaftet, als das Thema



20 Jahre Wildwasser-Beratungsstelle in Magdeburg: Leiterin Ines Hattermann (rechts) und Praktikantin Melanie Bluhm präsentieren die frisch gedruckte Jubiläums-Schrift. Foto: Viktoria Kühne

„sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen.“

Seit 20 Jahren können die Betroffenen auf ein umfangreiches Beratungs- und Hilfsangebot von Wildwasser in Magdeburg zugreifen. Das reicht von psychologischer Betreuung über Selbsthilfegruppe bis hin zur Unterstützung bei Behördengängen oder Anzeigen bei der Polizei. „Zu uns kommen daneben auch Eltern, Erzieher, Lehrer oder andere Bezugspersonen, die auf einen sexuellen Missbrauch aufmerksam wur-

den und wissen möchten, was sie tun, wie sie damit am besten umgehen können und sich fachlichen Rat holen wollen“, sagt Ines Hattermann.

Prävention ist ebenfalls ein wichtiges Thema für Wildwasser. Die Beratungsstelle organisiert Seminare, Fortbildungen oder auch den Selbstverteidigungs-Kursus „Wendo“ für Mädchen und Frauen. „Das Problem ist dabei allerdings, dass für Präventionsmaßnahmen relativ wenig finanzielle Mittel zur Verfügung stehen“,

findet Ines Hattermann. Das schränke die Möglichkeiten sehr ein. Finanziert wird die Beratungsstelle übrigens vom Justizministerium des Landes, von der Stadt Magdeburg und durch Spenden und Mittel aus dem Bußgeldtopf des Landes.

Im Laufe der Jahre hat sich Wildwasser Magdeburg ein tragfähiges Netzwerk beim Kampf gegen sexuelle Gewalt aufbauen können. Mit Polizei, Jugend- und Sozialbehörden, anderen Beratungs- und Hilfsinstitutionen und Hochschu-

le arbeite man gut zusammen. „Wir werden seit vielen Jahren öffentlich wahrgenommen.“ Was aber nicht bedeute, dass eine Öffentlichkeitsarbeit überflüssig wäre. „Es gibt immer noch Einrichtungen, wie etwa Schulen, die sich, wenn sie auf uns aufmerksam werden, wundern, dass es uns gibt“, lacht Ines Hattermann.

„Und das Thema ‚sexuelle Gewalt‘ wird auch in den nächsten 20 Jahren (leider) noch aktuell sein.“

Und wie gehen die Mitarbeiterinnen selbst mit den emotionalen Herausforderungen und Belastungen ihrer Arbeit um? „Wir tauschen uns viel in Gesprächen aus, nehmen regelmäßig an Supervisionen teil und achten darauf, dass jede von uns nicht zu viele Fälle zu bearbeiten hat. Und wir nehmen uns auch Auszeiten, wenn es notwendig wird. Sonst geht es auf Dauer nicht“, sagt die Beratungsstellenleiterin.

Eine politische Botschaft hat Wildwasser natürlich auch: „Wir handeln seit 20 Jahren und das Thema ‚sexuelle Gewalt‘ wird auch in den nächsten 20 Jahren (leider) noch aktuell sein. Und: Die jüngst wieder aufgekommene Sexismus-Debatte ist wichtig, weil Sexismus in Deutschland auch weiterhin noch stattfindet und verbreitet ist.“

Wer ehrenamtlich bei Wildwasser in Magdeburg mitarbeiten möchte, kann sich unter der Telefonnummer 2515417 (info@wildwasser-magdeburg.de) melden. Weitere Infos unter www.wildwasser-magdeburg.de

Betrunken auf die Straße gelaufen

Stadtfeld Ost (pl) • Mit Verletzungen musste am Donnerstag ein 20-jähriger Magdeburger zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Wie die Polizei dazu berichtete, war der Mann gegen 17 Uhr auf der Großen Diesdorfer Straße auf die Fahrbahn gelaufen, ohne auf den fließenden Straßenverkehr zu achten. Die Folge war, dass er von einem Auto erfasst und dabei leicht verletzt wurde. Die Ermittlungen ergaben dann, so die Polizei, dass der Jugendliche unter Alkoholeinfluss stand und 1,38 Promille Alkohol im Blut hatte.

Im Schlaf gegen eine Ampel

Cracau (pl) • Ein 64-jähriger Autofahrer hat in der Nacht zum Donnerstag am Zuckerbüsch eine Ampel beschädigt. Nach Angaben der Polizei war der Mann gegen 4.20 Uhr mit seinem Auto auf der Berliner Chaussee unterwegs. Als er zum Heumarkt abbiegen wollte, kam sein Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und erwischte an der Einmündung zum Zuckerbüsch den Ampel-Mast. Die Polizei geht davon aus, dass der Fahrer am Steuer eingeschlafen war.

Cannabis im Blut und im Auto

Magdeburg (pl) • In der Brenneckestraße wurde in der Nacht zu gestern gegen 3.15 Uhr von der Polizei ein Auto kontrolliert. Dabei konnten die Beamten feststellen, dass der 23-jährige Fahrer unter Drogeneinfluss stand. Ein Drogen-Schnelltest hatte bei ihm auf Cannabis angesprochen. Im Auto des Fahrers fand die Polizei dann auch noch eine kleinere Menge von Cannabis und Raucherzigaretten. Ein Teil des sichergestellten Materials gehörte dem Beifahrer des 23-Jährigen, so die Polizei.

Einbrecher hängen sogar Bilder ab

Sabke (pl) • Ein Einbruch in eine Reihenhaus-Wohnung wurde der Polizei am Donnerstag auf der Beyendorfer Straße gemeldet. Wie aus dem Polizeibericht hervorgeht, haben die Täter zwischen 14 Uhr und 19.35 Uhr ein Fenster aufgebrochen und waren so in die Wohnung eingedrungen. Dort hatten sie dann sämtliche Schränke durchwühlt und Schubladen herausgerissen. Sogar alle Bilder haben die Einbrecher abgehängt. Nach einer ersten Bestandsaufnahme fehlt aus der Wohnung aber nur ein Handy.

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Alt Olvenstedt, St. Laurentius, St.-Schütze-Str., So siehe Stadtfeld Ost (Paulusgemeinde); Alte Neustadt, Martinsgemeinde, Salzwedeler Str. 18, So s. Altstadt; Altstadt, Ev. Altstadtgemeinde, Neustädter Str. 6, GD, So 9.30 Uhr, Pfr. Haas; So 19.30 Uhr, Pro Christ; Buckau, St. Gertrauden, Schöneb. Str. 117, GD, A, So 9.30 Uhr, Pfr. Simon; Calenberge, St. Georg, GD, So 10 Uhr; Cracau, Landeskirchl. Gemeinschaft, Burchardstr. 20, GD m. Kinderprogramm, So 10.30 Uhr, Martin Schmidt; Cracau, St. Briccus und Immanuel, Burchardstr. 2, Familien-GD, So 10 Uhr; Diesdorf, St. Eustachius und Agathe, Am Denkmal, So s. Stadtfeld West; Dom, St. Mauritius und Katharina, GD, A, KGD, So 10 Uhr, Pfrn. Neumann; Ev.-Reformierte Gemeinde, Neustädter Str. 6,

GD, A, So 9.30 Uhr, Pfr. Hoffmann; Fermersleben, Martin Gallus, Mansfelder Str. 6, GD, So 9.30 Uhr, Diakon Römer; Hopfengarten, Christusgemeinde, Ahornweg 2 a, GD, A, So 11 Uhr, Pfn. Enke; Leipziger Straße, St. Michael, Helmholzstr. 4, GD, A, KGD, Kaffee, So 9.30 Uhr, Pfn. Enke u. GPN. Simon-Malu; Lemsdorf, St. Sebastian, Harzburger Str. 5 a, GD/A, So 11 Uhr, Pfn. Kalthoff; Neue Neustadt, St. Nicolai (Winterkirche), Schöppensteg 16, GD/A, So 10 Uhr, Pfr. Hillebrand; Neustädter See, Evang. Hoffnungsgemeinde, Krähenstieg 2, So s. Neue Neustadt; Nordwest, Kreuzgemeinde, Flachsbreite 17, GD, A, KGD, So 9.30 Uhr, Pfn. Höppner; Ottersleben, St. Stephani, Alt Ottersleben 66, GD, So 9.30 Uhr, Pfr. Rössig; ev. Gemeindezentrum Friedensehöhe, Th.-Müntzer-Str. 24, GD,

So 11 Uhr, Pfr. Rössig; Pechau, St. Thomas, Breite Str., GD, So 14 Uhr; Reform, Philippusgemeinde, Hoffnung-Privatweg 13, So s. andere Gemeinden. Rothensee, Reformationsgemeinde, Turmstr. 13, GD, A, So 9 Uhr, Pfn. Haase; Salbke, St. Gertraud, Greifenhagener Str. 3, GD, So 10.45 Uhr, Diakon Römer; Stadtfeld Ost, Paulusgemeinde, Goethestraße 28 b, GD, So 10 Uhr, Pfn. Kühne; Stadtfeld Ost, ev. Matthäusgemeinde, Fr.-v.-Stein-Str. 45, So s. Paulusgemeinde; Stadtfeld West, Markusgemeinde, Heinrich-Zille-Str. 4, GD, KGD, So 10 Uhr, Pfr. Neuß; Sudenburg, St. Ambrosiusgemeinde, Halberstädter Str. 135 a, GD, So 11 Uhr, Pfr. Stephanus, Eisenacher Str., So s. Salbke.

Evangelische Freikirchen
Alte Neustadt, Adventisten,

Beethovenstr. 8, Bibelgespräch, KGD, Sa 9.30 Uhr; Predigt, Sa 10.30 Uhr; Altstadt, Ev.-method. Kirche, Breiter Weg 230, GD, So 10 Uhr; Buckau, Selbst. Ev.-Luth. Kirche (SELK), Schönebecker Str. 110 b, GD, So 10 Uhr; Kannenstieg, Pflingstgem. Vaters Haus, J.-R.-Becher-Str. 51, Familien-GD mit engl. Übers., So 10 Uhr, Team aus Bad Gandersheim; Neue Neustadt, Christus-Gemeinde, Morgenstr. 3 - 5, GD, KGD, So 10 Uhr; Stadtfeld Ost, Bibelgemeinde, Maxim-Gorki-Str. 31/37, GD, KGD, So 10 Uhr; Stadtfeld Ost, Gemeinde Gottes, Tismarstr. 1 - 2, GD, Kinderstunde, So 10 Uhr; Sudenburg, Scala-Gemeinde, Halberstädter Str. 135 a, GD, So 11 Uhr.

Katholische Kirche
Altstadt, Kathedrale St. Sebastian, M.-J.-Metzger-Straße, Hl. Messe, Sa 18 Uhr, So 10 und

18 Uhr; St. Petri, Neustädter Straße 4, Hl. Messe, So 11 Uhr; Buckau, St. Norbert, Karl-Schmidt-Straße 5, Hl. Messe, So 10.30 Uhr; Cracau, St. Andreas, Büchnerstraße 17, Hl. Messe, So 9.30 Uhr; Neu Olvenstedt, St. Josef, St.-Josef-Straße 13, Hl. Messe, So 10.30 Uhr; Neue Neustadt, St. Agnes, Nachtwende 90, Hl. Messe, So 9 Uhr; Neustädter Feld, St. Mechtild, Milchweg 28, Hl. Messe, So 10.30 Uhr; Ottersleben, St. Maria Hilf, Müllergasse 1, Hl. Messe, So 10.45 Uhr; Vorabendmesse, Sa 18 Uhr; Reform, St. Adalbert, Neptunweg 13, Hl. Messe, So 8.30 Uhr; Rothensee, Rosenkranzkapelle, Akazienstraße 18, Hl. Messe, Sa 17 Uhr; Salbke, St. Johann-Baptist, Repkowstraße 2, Hl. Messe, So 10.30 Uhr; Stadtfeld West, St.-Marienstift-Kapelle, Harsdorfer Str. 30, Hl. Messe, So 9 Uhr;

Sudenburg, St. Marien, Rottersdorfer Straße 9 a, Hochamt, So 9.15 Uhr.

Neuapostolische Kirche
Leipziger Straße, Leipziger Straße 52, GD, So 9.30 Uhr; Neue Neustadt, Neuapostol. Kirche, Moritzplatz 5, GD, So 9.30 Uhr.

Sonstige Glaubensgem.
Altstadt, Christliche Wissenschaft, Leiterstr. 4, GD, Sonntagsschule, So 10 Uhr.

Altstadt, Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Schleiufer 18, GD, So 10 Uhr. Leipziger Straße, Jehovas Zeugen, Am Fuchsberg 5, Vortrag/Bibelbetrachtung, Sa 15, So 9.30, So 14 Uhr; Ottersleben, Jehovas Zeugen, Alt Benneckenbeck 18 a, Vortrag/Bibelbetrachtung, So 9.30, So 15.30 Uhr. Stadtfeld Ost, Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Allerheiligen, Lienhardstraße 6, GD, Sa 18, So 10 Uhr.

ANZEIGE

KOMMEN SIE ZU DEN AUTO-ERLEBNISTAGEN VOM 01.03. BIS 09.03.2013!



SO GEHT NUMMER SICHER: 3 MONATE NISSAN PROBEZEIT!

QASHQAI VISIA 1.6 I 16V, 86 kW (117 PS)

MONATL. RATE INKL. NISSAN 4YOU SICHERHEITSPAKET AB 158,- €²

NISSAN 4YOU SICHERHEITSPAKET¹



Nissan. Innovation that excites.

NISSAN Center Europe GmbH, 50321 Brühl

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,9; außerorts 5,2; kombiniert 6,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 144 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. ²Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Anzahlung: 5.152,- € • Nettodarlehensbetrag: 13.667,- € • monatliche Rate: 158,- € • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: 7.976,- € • Gesamtbetrag: 15.402,- € • effektiver Jahreszins: 3,99% • Sollzinssatz (gebunden): 3,92%. Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden und bei Inzahlungnahme eines Kundenaltfahrzeuges. Aktion nur gültig für Kaufverträge und Zulassungen bis zum 31.03.2013. ³Das NISSAN 4YOU Sicherheitspaket beinhaltet: Probezeit: 3 Monate nach Zulassung des Fahrzeuges bei begrenzter Höchstleistung von 5.000 km. Bei Optionsausübung Erstattung der Finanzierungszahlung (inkl. Inzahlungnahme) und der geleisteten Monatsraten. Abgezogen werden: 3% des Fahrzeug-Kaufpreises für die 3-monatige Nutzung, Überführungs- und Zulassungskosten des Neuwagens, Abmeldegebühr des Neuwagens sowie Kosten für Beschädigungen am Fahrzeug. Die Rückgabe des in Zahlung genommenen Altfahrzeuges ist ausgeschlossen. **Garantieverlängerung:** Verlängerter Garantieschutz für ein Jahr bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5+ Anschlussgarantievertrages. **Mobilitätsgarantie:** Gemäß den allgemeinen Bedingungen des NISSAN Pan Europe Service bzw. der NISSAN Mobilitätsgarantie. Durchführung der Wartungsdienste bei einem NISSAN Partner wird vorausgesetzt. **Winterkompletträder:** 4 NISSAN Winterkompletträder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen. Die Montagekosten sind nicht enthalten. Angebot gilt nur für Privatkunden bei Abschluss eines NISSAN 4YOU Finanzierungsvertrages und Zulassung bis 31.03.2013 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.